

RS OGH 1958/4/18 Bkd5/58

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.04.1958

Norm

DSt 1872 §2 C2

Rechtssatz

Keine Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, wenn ein Anwalt, der bestimmte Wendungen in einen Schriftsatz nur über ausdrückliche Weisung seines Klienten aufgenommen hat, später dem Gegenvertreter auf dessen Frage diesen Umstand ausdrücklich zugibt.

Entscheidungstexte

- Bkd 5/58
Entscheidungstext OGH 18.04.1958 Bkd 5/58

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0054880

Dokumentnummer

JJR_19580418_OGH0002_000BKD00005_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at